

Ein Zugewinn für eine familienfreundliche Gemeinde

Tux hat einen neuen Kindergarten!



Foto: Hubert Aschenwald

„Die Welt gehört in Kinderhände“, singt Herbert Grönmeyer. Wie recht er hat, wenn es darum geht, für nachfolgende Generationen in den ersten Entwicklungsjahren eine gute Basis zu schaffen.

Eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung ist nur eine von vielen Anforderungen, die wir unseren Heranwachsenden schuldig sind. Wohnortnahe Kinderbetreuung in unseren Gemeinden ist ein zentrales Bedürfnis und steht für eine hohe Lebensqualität. Es gilt nicht nur, kindorientierte Einrichtungen zu schaffen, sondern vor allem auch Familienfreundlichkeit, Kinderbildung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den Vordergrund zu stellen.

Die Kinderbetreuung in Tirol ist ein zentrales Thema von Bildungslandesrätin Beate Palfrader und Gemeindevizepräsident Johannes Tratter. Insgesamt werden in Tirol der-

zeit 37.439 Kinder unter 15 Jahren in 1.183 Einrichtungen betreut. Seit 2015 hat das Land Tirol insgesamt 4.332 neue Betreuungsplätze geschaffen. Weitere 4.000 stehen in dieser Legislaturperiode noch einmal am Programm. Für Palfrader stehen dabei besonders Kinderkrippenplätze im Fokus.

Die Gemeinde Tux ist als familienfreundliche Gemeinde – eine Auszeichnung, die auf Basis eines kommunalpolitischen Prozesses Maßnahmen aufzeigt, um die Bedürfnisse aller in Tux lebenden Menschen zu berücksichtigen – auf einem guten Weg. Mit dem Kindergarten NEU, der vergangenes Wochenende im Beisein von Politik, Wirtschaft und Bevölkerung eröffnet wurde, ist es der Gemeinde Tux mit diesem Vorzeigeprojekt gelungen, seine Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort zu gewährleisten bzw. zu steigern.

Eine qualitätsvolle Kinderbetreuung im ländlichen und touristischen Raum steht an erster Stelle, mit der Anforderung, dass Eltern ihre Kinder gut aufgehoben wissen. Der Kindergarten Tux ist ein besonderer Ort, der mit seinen Qualitätskriterien der Förderung der Lern- und Entwicklungschancen seiner jungen Besucher offensteht. Mit einem Investitionsvolumen von 4,7 Millionen Euro wurde eine moderne, funktionelle Einrichtung geschaffen. Dabei werden rund 45 Prozent durch eine Förderung von Land und Bund getragen, der Rest wird aus der Gemeindekasse und einem Kredit mit 20-jähriger Laufzeit finanziert.

Eine anregende Umgebung und vielfältige Spielbereiche fördern die Entwicklung geistiger, emotionaler und sozialer Kompetenzen des Kindes. Ein vielfältiges Spielen und Lernen erlaubt es, den kleinen Besuchern des neuen Kinder-

gartens Tux „das Kommando“ zu geben. „Die Welt gehört in Kinderhände“. Der Kindergarten Tux wird als moderne Einrichtung ein gutes Beispiel sein! Mehr dazu auf den Innenseiten der vorliegenden Ausgabe, ergänzt durch ein Interview mit Bürgermeister Simon Grubauer.



Foto: T. Anzenberger

Gerda

Gerda Gratz
Chefredaktion

gerda@zillertalerheimatstimme.at